

Intraoperative Navigation, Bildgebung und Roboterunterstützung mit O-arm®, StealthStation™ und Mazor X Stealth™ Edition

Kodierung und Vergütung in der stationären Versorgung
(Hauptabteilung) 2025

Navigation

- 5-988.3 **Anwendung eines Navigationssystems: Optisch**
Hinweis: Seit 2018 muss auf der fünften Stelle die Art der Navigation spezifiziert werden. Unterschieden werden radiologische, elektromagnetische, sonographische, optische und sonstige Systeme. Die Medtronic Navigationssysteme Stealth Station™ S7 und S8 sind optische Navigationssysteme.
- 3-997 **Computertechnische Bildfusion verschiedener bildgebender Modalitäten**
Inkl.: PET oder PET/CT mit MRT
- 5-83w.21 **Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule: Computertgestützte Planung von Wirbelsäulenoperationen, Mit Verwendung von patientenindividuell angepasstem Implantat**



O-arm®

Bildgebung

- 3-990 **Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung (Befundung)**
- 3-992 **Intraoperative Anwendung der Verfahren**
- 3-993 **Quantitative Bestimmung von Parametern**
Hinweis: Unter „quantitativ“ ist z.B. die Messung von Organfunktionen, Flussparametern, Volumenfluss oder Widerstandsindizes zu verstehen (Abstandsmessungen, Längenbestimmungen)
- 3-994 **Virtuelle 3D-Rekonstruktionstechnik (Dokumentation)**
- 3-996 **Anwendung eines 3D-Bildwandlers**
Hinweis: Dieser Kode kann als Zusatzkode zu einem Kode aus dem Kap. 5 angegeben werden (Einsatz 3D Bildgebung, O-arm®)



OPS-Kode für den Mazor X Stealth™ Edition

- 5-987.1 **Roboterarm**
Hinw.: Ein Roboterarm-gestütztes chirurgisches Assistenzsystem verfügt über mindestens 6 Freiheitsgrade und ist gekennzeichnet durch mindestens eines der folgenden Merkmale:
- Aktive Limitierung durch den Roboterarm bei Überschreitung der geplanten Interventionsgrenzen unter Navigation
 - Automatische Positionierung des Instrumentenadapters auf die geplante Interventionsebene bzw. Trajektorie
 - Automatisches Nachführen des Roboterarms zum Halten der Interventionsebene bei Patientenbewegung, z.B. Halten der Schnittebene, Endoskoptrajektorie, Pedikelschraubentrajektorie

Osteosynthese an der Wirbelsäule durch ein Schrauben-Stab-System über zwei Segmente bei Spondylolisthesis unter Anwendung eines Roboterarms

Hauptdiagnose	M43.16	Spondylolisthesis: Lumbalbereich			
OPS-Prozeduren	5-83b.51	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule: Durch Schrauben-Stab-System: 2 Segmente			
Roboterprozedur	5-032.01	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis: LWS, dorsal: 2 Segmente			
DRG	5-987.1	Anwendung eines OP-Roboters: Roboterarm			
	I09F	Best. Eingriffe an der Wirbelsäule, best. kompliz. Faktoren od. Alter < 16 Jahre oder knöcherne Dekompression Spinalkanal / best. Osteosynthese > 3 Segm. oder Impl. eines Schrauben-Band-Systems oder Schrauben-Stab-Systems, 1 Segment bei Diszitis			
Bewertungsrelation	2,601	Erster Tag Abschlag Kurzlieger	3	Erster Tag Zuschlag Langlieger	23
DRG-Erlös	11.444,40 €	Abschlag/Tag Kurzlieger	0,248	Zuschlag/Tag Langlieger	0,063

DRG-Erlös für Normallieger (soweit nicht anders angegeben) bei Versorgung durch Hauptabteilung, ermittelt mit fiktiven Bundesbasisfallwert 2025 in Höhe von 4.400 €

Abrechnungsbeispiele und Hinweise für Leistungen nach GOÄ

Bitte beachten: Dreidimensionale, intraoperative Bildgebung - O-arm®

Die Abrechnungsmöglichkeit einer intraoperativen Durchleuchtung ist höchstinstanzlich (BGH: Az. III ZR 117/06) entschieden worden. Die Ziffer 5295 ist für diese Leistung vorgesehen. Der erhöhte Steigungsfaktor von 2,5 bei der Verwendung der aufwendigeren dreidimensionalen, intraoperativen Bildgebung ist im Vergleich mit einem konventionellen C-Bogen gerechtfertigt. Eine entsprechende Begründung muss in der Rechnung angegeben werden.

Die Durchführung, Auswertung und Befundung des CT-ähnlichen abschließenden Scans findet keine spezifische Vergütungsmöglichkeit in der GOÄ. Aufgrund der guten Vergleichbarkeit empfiehlt sich die analoge Verwendung der radiologischen CT-GOÄ-Ziffern (Tabelle, siehe unten), ggf. mit einem erhöhten Steigerungsfaktor für den Mehraufwand der intraoperativen Durchführung unter sterilen Kautelen. Begründung muss in der Rechnung angegeben werden!

GOÄ	Definition	Einfachsatz *	Faktor 1,8**	Faktor 2,5***
5295	Durchleuchtung	13,99 €	25,18 €	34,98 €
5373	Computergesteuerte Tomographie des Skeletts (Wirbelsäule, Extremitäten oder Gelenke bzw. Gelenkpaare)	110,75 €	199,35 €	276,88 €
5377	Zuschlag für computergesteuerte Analyse - einschließlich speziell nachfolgender 3D-Rekonstruktion	46,63 €	- ****	- ****

* Gebührensatz nach § 5 Abs. 1 GOÄ, Gebührensatz (Einfachsatz) ist der Betrag, der sich ergibt, wenn die Punktzahl der einzelnen Leistung des Gebührenverzeichnisses mit dem Punktwert vervielfacht wird. Der Punktwert beträgt 5,82873 Cent

** Regelsteigerungsfaktor der radiologischen Leistungen: 1,8 (Schwellenwert)

*** Höchstwert 2,5 bei radiologischen Leistung - Begründung erforderlich (Höchstwert)

**** Der Zuschlag nach Nummer 5377 ist nur mit dem einfachen Gebührensatz berechnungsfähig

Medtronic

Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch

Telefon: +49-2159-81 49-00
Telefax: +49-2159-81 49-100
E-Mail: reimbursement@medtronic.com

www.medtronic-reimbursement.de

2025-flyer-navigation-imaging-de--16747273
© Medtronic, Inc. 2025.
All Rights Reserved. 03/2025

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument enthält ausgewählten Beispiele. Medtronic erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch Richtigkeit der ge-machten Angaben. Entsprechend sind irgendwelche Ansprüche aus diesem Merkblatt gegen Medtronic ausgeschlossen. Medtronic weist darauf hin, dass die Beispiele insbesondere in Bezug auf die erwähnten Diagnosen und TARMED-Positionen nicht vollständig sein kann, da sich jeder Patient unterscheidet. Dieses Merkblatt enthält insbesondere keine Angaben zu allgemeinen Vergütungsfragen oder Therapien anderer Hersteller. Eine vollständige oder auszugsweise Reproduktion ist ohne vorangegangene schriftliche Zustimmung von Medtronic verboten.

Detaillierte Informationen über die Gebrauchsanweisung, Implantationsverfahren, Indikationen, Kontraindikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und mögliche Komplikationen sind dem Produkthandbuch zu entnehmen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Medtronic-Verteilert und/oder auf der Medtronic Website unter medtronic.com/ch-de.

Informationen zu den jeweiligen Produkten finden Sie in der Gebrauchsanweisung unter www.medtronic.com/manuals. Handbücher können unter Verwendung der aktuellen Version eines gängigen Internet-Browsers eingesehen werden. Für optimale Ergebnisse verwenden Sie den Adobe Acrobat® Reader zusammen mit dem Brower.